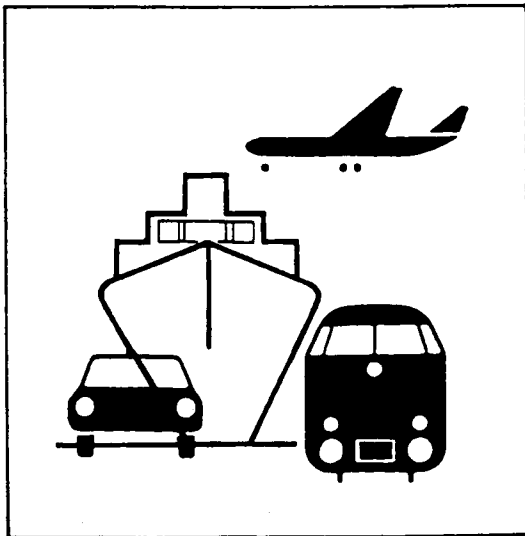


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Februar 1992

*Statistisches Bundesamt
Verkehrsmittel und Verkehrsmittelverkehr*

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1993

Preis: DM 4,10

Bestellnummer: 2080200 - 92102

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im Februar 1992	5

T a b e l l e n t e i l

1	Gesamtübersicht	
1.1	Deutschland	6
1.2	Neue Länder und Berlin-Ost	7
2	Güterverkehr der Eisenbahnen im Februar 1992	
2.1	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1	Deutschland	8
2.1.2	Früheres Bundesgebiet	9
2.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	10
2.2	Beförderte Güter nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.2.1	Deutschland	11
2.3	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.3.1	Deutschland	12

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet " beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expresgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Reichsbahn und die nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1992" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Eisenbahnverkehr im Februar 1992

Die Eisenbahnstatistik wurde im Rahmen der Vereinigung zum 1.1.1991 um die von der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost erbrachten Verkehrsleistungen und Einnahmen erweitert, so daß ab dem Berichtsjahr 1991 gesamtdeutsche Ergebnisse über den Eisenbahnverkehr zur Verfügung stehen und ab 1992 die Entwicklung des Eisenbahnverkehrs in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr nachgewiesen werden kann.

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im **Februar 1992** insgesamt 118,3 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 62,1 Mill. zu Normaltarifen, 35,5 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 20,6 Mill. im Schülerverkehr. Im Rahmen dieser Personenbeförderung wurden bei einer mittleren Reiseweite von 33,6 km insgesamt 4,0 Mrd. Personenkilometer geleistet.

Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 33,1 Mill.t Güter befördert, wobei der weitaus überwiegende Teil (32,2 Mill.t) im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr transportiert wurde. Bei dieser Güterbeförderung wurden bei einer mittleren Versandweite von 199 km 6,6 Mrd. Tonnenkilometer erbracht.

Die Eisenbahnen erzielten aus den oben angeführten Verkehrsleistungen im Berichtsmonat Einnahmen in Höhe von 1,4 Mrd.DM; darunter 492 Mill.DM aus dem Personenverkehr und 852 Mill.DM aus dem Güterverkehr.

Gegenüber Februar 1991 ist die Zahl der beförderten Personen um insgesamt 0,5% gesunken; Verkehrsgewinne wurden ausschließlich im früheren Bundesgebiet (+4,8 %) erzielt, in den neuen Ländern und Berlin - Ost erlitt der Personenverkehr dagegen einen Rückgang von 17%.

Im Güterverkehr mußten ebenfalls Verkehrsverluste hingenommen werden (-2,2 %), wobei in den neuen Ländern und Berlin - Ost das Transportaufkommen sich sogar um 13,4% reduzierte.

Die Verkehrseinnahmen sanken gleichzeitig um 5,9%. Im Personenverkehr konnten die Einnahmefälle in den neuen Ländern und Berlin - Ost (-36%) durch das positive Ergebnis im früheren Bundesgebiet (+15 %) mehr als ausgeglichen werden, so daß im gesamten Personenverkehr ein Plus von 8,1 % erzielt werden konnte. Im Güterverkehr fielen die Einnahmen um insgesamt 12 % ; hier wurden sowohl in den neuen Ländern und Berlin - Ost (-36 %) als auch im früheren Bundesgebiet (-2,8 %) Einnahmefälle registriert.

In den Monaten **Januar bis Februar 1992** wurden im Personenverkehr 245 Mill. Fahrgäste befördert (+2,3 % gegenüber 1991); 131 Mill. Personen (-0,3 %) zu Normaltarifen, 73 Mill.(+3,9 %) zu Tarifen des Berufsverkehrs und 42 Mill. Fahrgäste (+7,8 %) zu Tarifen des Schülerverkehrs. Im gleichen Zeitraum ging der Güterverkehr um 15 % auf 61 Mill. t zurück.

Die Verkehrseinnahmen erreichten insgesamt 2,7 Mrd.DM (-12 %); davon erbrachte der Personenverkehr 1,0 Mrd.DM (+9,0 %), der Güterverkehr 1,6 Mrd.DM (-22 %) und der Expressgutverkehr 48 Mill.DM (-11 %).

Tabellenteil
1 Gesamtübersicht
1.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Februar		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis Februar		Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum in %
		1991	1992		1991	1992	
Verkehrsleistungen							
Eisenbahnen insgesamt							
Personenverkehr ¹⁾							
Beförderte Personen insgesamt	1 000	118 840	118 252	- 0,5	239 865	245 263	+ 2,3
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	1 000	35 272	35 473	+ 0,6	69 769	72 501	+ 3,9
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	1 000	19 949	20 639	+ 3,5	38 964	42 013	+ 7,8
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	1 000	13 344	13 540	+ 1,5	28 374	28 329	- 0,2
Geleistete Personenkilometer insgesamt	Mill. Pkm	3 789	3 978	+ 5,0	7 830	8 320	+ 6,3
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Mill. Pkm	622	677	+ 8,8	1 248	1 392	+ 11,5
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Mill. Pkm	316	332	+ 5,1	645	681	+ 5,6
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Mill. Pkm	214	213	- 0,5	452	435	- 3,8
Mittlere Reiseweite	Km	31,9	33,6	+ 5,3	32,6	33,9	+ 4,0
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Km	17,6	19,1	+ 8,5	17,9	19,2	+ 7,3
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Km	15,9	16,1	+ 1,3	16,6	16,2	- 2,4
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Km	16,1	15,7	- 2,5	15,9	15,4	- 3,1
Expressgutverkehr							
Beförderte Tonnen	t	17 469	13 786	- 21,1	35 149	27 925	- 20,6
Tariftonnenkilometer	1 000 tkm	4 830	3 870	- 19,9	9 740	7 830	- 19,6
Mittlere Versandweite	Km	276,5	280,7	+ 1,5	277,1	280,4	+ 1,2
Güterverkehr							
Beförderte Gütermengen insgesamt .	1 000 t	33 894	33 146	- 2,2	71 323	60 828	- 14,7
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	33 600	32 156	- 4,3	70 671	59 019	- 16,5
Stückgut	1 000 t	275	239	- 13,1	586	480	- 18,1
Wagenladungen	1 000 t	33 325	31 917	- 4,2	70 085	58 539	- 16,5
Dienstgut ²⁾	1 000 t	294	990	X	652	1 808	X
Geleistete Tonnenkilometer							
Tariftonnenkilometer insgesamt	Mill. tkm	6 922	6 592	- 4,8	14 436	12 158	- 15,8
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	6 858	6 443	- 6,1	14 302	11 895	- 16,8
Stückgut	Mill. tkm	88	77	- 12,5	186	155	- 16,7
Wagenladungen	Mill. tkm	6 770	6 366	- 6,0	14 116	11 740	- 16,8
Dienstgut ²⁾	Mill. tkm	64	149	X	133	263	X
Mittlere Versandweite insgesamt ...	Km	204,2	198,9	- 2,6	202,4	199,9	- 1,2
Verkehrseinnahmen ³⁾							
Einnahmen							
Verkehrseinnahmen insgesamt	Mill. DM	1 454	1 369	- 5,9	3 039	2 664	- 12,3
dar. aus: Personenverkehr	Mill. DM	455	492	+ 8,1	938	1 021	+ 8,9
Expressgutverkehr	Mill. DM	27	24	- 11,1	54	48	- 11,1
Güterverkehr	Mill. DM	972	852	- 12,4	2 047	1 595	- 22,1

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne nichtbundeseigene Eisenbahnen.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Tabellenteil
1 Gesamtübersicht
1.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Februar		Veränderung gegenüber Vorjahremonat in %	Januar bis Februar		Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum in %
		1991	1992		1991	1992	
Verkehrsleistungen							
Eisenbahnen insgesamt							
Personenverkehr ¹⁾							
Beförderte Personen insgesamt	1 000	28 286	23 343	- 17,5	55 956	48 534	- 13,3
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	1 000	6 628	3 326	- 49,8	11 273	6 587	- 41,6
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	1 000	1 959	1 732	- 11,6	3 819	3 824	+ 0,1
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	1 000	2 624	2 238	- 14,7	5 243	4 172	- 20,4
Geleistete Personenkilometer insgesamt	Mill. Pkm	776	663	- 14,6	1 530	1 399	- 8,6
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Mill. Pkm	71	51	- 28,2	129	102	- 20,9
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Mill. Pkm	41	43	+ 4,9	85	96	+ 12,9
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Mill. Pkm	66	56	- 15,2	131	104	- 20,6
Mittlere Reiseweite	Km	27,4	28,4	+ 3,7	27,3	28,8	+ 5,5
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Km	10,7	15,3	+ 43,0	11,4	15,5	+ 36,0
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Km	20,9	24,8	+ 18,7	22,3	25,1	+ 12,6
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Km	25,2	25,0	- 0,8	25,0	24,9	- 0,4
Expressgutverkehr							
Beförderte Tonnen	t	1 030	182	- 82,3	1 875	382	- 79,6
Tariftonnenkilometer	1 000 tkm	194	27	- 86,1	352	57	- 83,8
Mittlere Versandweite	Km	188,4	148,4	- 21,2	187,7	149,2	- 20,5
Güterverkehr							
Beförderte Gütermengen insgesamt .	1 000 t	10 728	9 295	- 13,4	22 823	15 011	- 34,2
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	10 728	8 815	- 17,8	22 823	14 051	- 38,4
Stückgut	1 000 t	18	17	- 5,6	48	31	- 35,4
Wagenladungen	1 000 t	10 710	8 798	- 17,9	22 774	14 020	- 38,4
Dienstgut ²⁾	1 000 t		480	X		960	X
Geleistete Tonnenkilometer							
Tariftonnenkilometer insgesamt	Mill. tkm	1 723	1 308	- 24,1	3 693	2 331	- 36,9
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	1 723	1 257	- 27,1	3 693	2 229	- 39,6
Stückgut	Mill. tkm	4	4	± 0,0	10	8	- 20,0
Wagenladungen	Mill. tkm	1 719	1 253	- 27,1	3 683	2 222	- 39,7
Dienstgut ²⁾	Mill. tkm		51	X		102	X
Mittlere Versandweite insgesamt ...	Km	160,6	140,7	- 12,4	161,8	155,3	- 4,0
Verkehrseinnahmen³⁾							
Einnahmen							
Verkehrseinnahmen insgesamt	Mill. DM	347	224	- 35,5	713	438	- 38,6
dar. aus: Personenverkehr	Mill. DM	63	41	- 34,9	122	91	- 25,4
Expressgutverkehr	Mill. DM	1	1	± 0,0	1	1	± 0,0
Güterverkehr	Mill. DM	283	182	- 35,7	590	345	- 41,5

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nur Deutsche Reichsbahn.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1992

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

GÜTERARTEN	INSGESAMT	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG			DURCHGANGS- VERKEHR
		BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	
I N S G E S A M T	32 155 868	24 694 593	3 522 489	3 263 392	675 394
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	994 781	601 885	233 219	116 112	49 565
AND. NAHRUNGSMITTEL	449 123	185 101	149 980	76 461	37 581
FESTE MIN. BRENNST.	9 508 822	8 573 514	212 462	719 844	3 002
MINERALÖLERZGN. U. AE	2 954 507	2 717 849	156 987	72 272	7 399
ERZE, METALLABFAELLE	2 790 170	2 264 266	321 390	202 932	1 582
EISEN, NE-METALLE	4 806 107	3 794 046	457 084	475 283	79 694
STEINE U. ERDEN	2 918 187	2 338 175	279 277	278 633	22 102
DUENGEMITTEL	1 059 808	830 914	138 323	84 333	6 238
CHEM. ERZEUGNISSE	1 728 179	1 089 144	306 115	267 086	85 834
AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 660 578	860 677	369 546	290 209	140 146
BES. TRANSPORTGÜTER	3 285 606	1 439 022	898 106	680 227	268 251
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	23	12	11	-	-
01 GETREIDE	447 592	419 727	8 780	16 818	2 267
02 KARTOFFELN	1 658	466	121	-	1 071
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	88 216	45 361	7 292	25 466	10 097
04 TEXTILE ROHSTOFFE	44 293	22 830	10 640	10 764	59
05 HOLZ UND KORK	390 549	102 296	198 050	60 837	29 366
06 ZUCKERRÜEBEN	536	536	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	21 914	10 657	8 325	2 227	705
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	55 635	43 281	12 354	-	-
12 GETRÄENKE	44 122	8 171	2 587	29 864	3 500
13 AND. GENUSSMITTEL U.	49 564	28 583	9 434	5 660	5 887
14 FLEISCH, EIER, MILCH	78 362	9 600	60 486	2 438	5 838
16 GETREIDE U. AE. ERZG	72 928	27 519	36 513	6 214	2 682
17 FUTTERMittel	113 239	43 665	27 695	25 598	16 281
18 ÖLSAATEN, FATTE ANG	35 273	24 282	911	6 687	3 393
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRICKETT	5 053 867	4 755 222	42 925	255 614	106
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	3 516 024	3 084 102	52 643	377 859	1 420
23 KOKS	938 931	734 190	116 894	86 371	1 476
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	107 695	107 639	56	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	2 479 912	2 332 045	130 918	16 366	583
33 NATUR-, RAFFINIERTE	230 913	159 390	14 468	50 391	6 664
34 MINERALÖLERZGN. ANG	135 987	118 775	11 545	5 515	152
ERZE, METALLABFAELLE					
41 EISENERZE	1 384 048	1 130 964	73 874	179 210	-
45 NE-METALLERZE	77 929	68 505	4 609	4 539	276
46 EISEN-, STAHLABFAELL	1 328 193	1 064 797	242 907	19 183	1 306
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	730 586	696 238	25 324	5 891	3 133
52 STAHLHALBZEUG	1 784 573	1 622 876	107 769	53 750	178
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	758 244	482 729	108 677	152 629	14 209
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 133 070	702 672	165 091	215 826	49 481
55 RÖHRE, GIESSEREIERZE	295 001	225 737	34 105	27 198	7 961
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	104 633	63 794	16 118	19 989	4 732
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	706 563	521 765	160 513	18 529	5 756
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	280 266	201 824	72 515	3 368	2 559
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 355 365	1 199 150	32 641	112 511	11 063
64 ZEMENT, KALK	464 897	345 610	2 302	116 426	559
65 GIPS	20 384	18 798	1 586	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	90 712	51 028	9 720	27 799	2 165
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	126 305	105 365	20 571	369	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	933 503	725 549	117 752	83 964	6 238
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	1 027 698	677 344	156 867	167 474	26 013
82 ALUMINIUMOXID	30 048	18 574	11 098	376	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	81 208	56 695	8 016	14 988	1 509
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	215 407	106 854	49 816	28 422	30 315
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	373 818	229 677	80 318	55 826	7 997
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	777 296	441 334	231 510	85 694	18 758
92 LANDMASCHINEN	23 049	11 051	7 366	3 352	1 280
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	174 882	92 128	41 421	37 907	3 426
94 EBM-WAREN U. A.	74 783	49 050	11 793	12 114	1 826
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	58 300	31 264	8 807	7 735	10 494
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	32 544	25 792	3 454	2 961	337
97 SONSTIGE WAREN ANG.	519 724	210 058	65 195	140 446	104 025
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	3 285 606	1 439 022	898 106	680 227	268 251

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1992

2.1 BEFOERDERTE GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GUETERARTEN

2.1.2 FRUEHERES BUNDESGBEIT

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GUETERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR	VERSAND .IN DIE NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST
I N S G E S A M T	25 494 246	17 435 142	2 930 184	2 424 726	634 671	811 474	1 258 049
GUETERABTEILUNG							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	872 131	202 995	213 735	112 851	41 253	12 987	288 310
AND. NAHRUNGSMITTEL	363 795	148 411	100 833	65 724	32 017	1 947	14 863
FESTE MIN. BRENNST.	6 117 745	5 587 313	204 732	275 214	1 197	43 969	5 320
MINERALOELERZGN. U. AE.	2 354 738	1 506 339	143 306	64 001	11 827	296 591	332 674
ERZE, METALLABFAELLE	2 462 355	1 919 954	227 627	155 099	28 582	8 515	122 578
EISEN, NE-METALLE	4 640 373	3 461 254	437 167	438 576	84 563	86 944	131 869
STEINE U. ERDEN	2 404 218	1 826 860	227 534	131 588	17 108	172 500	28 628
DUENGEMITTEL	754 899	354 118	77 008	56 369	14 359	20 026	233 019
CHEM. ERZEUGNISSE	1 513 690	850 552	245 990	217 968	72 852	48 790	77 538
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 562 968	776 658	335 189	262 754	149 275	26 433	12 659
BES. TRANSPORTGUETER	2 447 334	800 688	717 063	644 582	181 638	92 772	10 591
GUETERHAUPTGRUPPEN							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.							
00 LEBENDE TIERE	23	12	11	-	-	-	-
01 GETREIDE	357 447	50 983	7 620	16 818	2 386	-	279 640
02 KARTOFFELN	662	466	121	-	75	-	-
03 FRUECHTE, GEMUESE	84 878	40 799	7 292	25 407	6 818	419	4 143
04 TEXTILE ROHSTOFFE	40 967	18 140	8 113	10 103	60	1 598	2 953
05 HOLZ UND KORK	372 563	82 339	188 831	58 309	31 382	10 168	1 534
06 ZUCKERRUEBEN	536	536	-	-	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	15 055	9 720	1 747	2 214	532	802	40
AND. NAHRUNGSMITTEL							
11 ZUCKER	52 810	30 945	7 735	-	1 794	-	12 336
12 GETRAENKE	41 236	7 347	671	29 864	3 097	257	-
13 AND. GENUSSMITTEL U.	44 837	26 449	9 107	5 660	1 545	532	1 544
14 FLEISCH, EIER, MILCH	66 960	9 552	50 064	2 438	4 858	37	11
16 GETREIDE U. AE. ERZG	40 552	26 698	4 920	5 666	2 622	646	-
17 FUTTERMITTEL	91 110	31 834	27 695	15 503	15 665	316	97
18 DELSAATEN, FETTE ANG	26 290	15 586	641	6 593	2 436	159	875
FESTE MIN. BRENNST.							
21 STEINKOEHLE, -BRICKETT	4 829 334	4 694 373	42 925	66 911	106	25 019	-
22 BRAUNKOEHLE U. A., TOR	466 701	209 573	44 913	193 424	1 009	13 857	3 925
23 KOKS	821 710	683 367	116 894	14 879	82	5 093	1 395
MINERALOELERZGN. U. AE.							
31 ROHES ERDOEL	101 960	101 904	56	-	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 914 135	1 228 694	117 439	16 366	420	238 384	312 832
33 NATUR-, RAFFINIERTE	221 126	88 199	14 468	43 112	11 255	53 633	10 459
34 MINERALOELERZGN. ANG	117 517	87 542	11 343	4 523	152	4 574	9 383
ERZE, METALLABFAELLE							
41 EISENERZE	1 325 621	1 113 521	73 874	138 226	-	-	-
45 NE-METALLERZE	76 961	63 993	4 568	3 713	1 102	2 775	810
46 EISEN-, STAHLABFAELL	1 059 773	742 440	149 185	13 160	27 480	5 740	121 768
EISEN, NE-METALLE							
51 ROHEISEN, -STAHL	695 094	584 719	25 116	3 908	3 108	3 375	74 868
52 STAHLHALBZEUG	1 741 859	1 570 166	107 261	42 942	178	21 005	307
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	728 841	426 656	104 733	137 048	18 226	23 959	18 219
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 082 928	607 323	149 956	209 389	53 475	27 793	34 992
55 ROHRE, GIESSERIERZG	290 549	214 145	33 983	26 020	6 610	8 361	1 430
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	101 102	58 245	16 118	19 269	2 966	2 451	2 053
STEINE U. ERDEN							
61 SAND, KIES, BIMS, TON	565 282	308 925	158 589	9 215	2 732	74 032	11 789
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	194 984	162 309	28 427	3 368	199	681	-
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 195 744	1 012 307	32 599	49 074	12 122	81 524	8 118
64 ZEMENT, KALK	351 668	294 076	2 090	45 133	559	1 484	8 326
65 GIPS	20 359	16 727	1 586	-	-	1 954	92
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	76 181	32 516	4 243	24 798	1 496	12 825	303
DUENGEMITTEL							
71 NAT. DUENGEMITTEL	95 007	68 161	20 571	369	-	1 893	4 013
72 CHEM. DUENGEMITTEL	659 892	285 957	56 437	56 000	14 359	18 133	229 006
CHEM. ERZEUGNISSE							
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	882 209	473 935	123 910	135 212	37 218	43 575	68 359
82 ALUMINIUMOXID	29 631	17 620	10 779	278	-	954	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	62 622	51 377	3 842	3 989	1 554	607	1 253
84 ZELLSTOFF, ALTRAPIER	211 297	105 090	48 680	26 950	29 277	1 300	-
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	327 931	202 530	58 779	51 539	4 803	2 354	7 926
AND. HALB-U. FERTIGERZ.							
91 FAHRZEUGE	726 937	397 071	217 377	67 224	30 495	8 835	5 935
92 LANDMASCHINEN	19 171	7 838	5 840	3 063	1 126	1 266	38
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	160 412	81 613	34 082	35 234	3 312	3 399	2 772
94 EBM-WAREN U. A.	69 115	38 683	11 271	11 423	1 548	5 483	707
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	57 006	29 886	8 383	7 606	9 765	929	437
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	29 963	22 114	1 786	2 707	508	2 515	333
97 SONSTIGE WAREN ANG.	500 364	199 453	56 450	135 497	102 521	4 006	2 437
BES. TRANSPORTGUETER							
99 BES. TRANSPORTGUETER	2 447 334	800 688	717 063	644 582	181 638	92 772	10 591

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1992

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.3 NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

TONNEN

GÜTERARTEN	INSGESAMT	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG			
		BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	8 798 255	5 189 105	1 850 354	1 650 140	108 656
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	430 310	97 593	307 794	16 248	8 675
AND. NAHRUNGSMITTEL	103 464	19 880	64 010	12 684	6 890
FESTE MIN. BRENNST.	3 470 753	2 936 912	13 050	488 599	32 192
MINERALÖLERZGN. U. AE	1 233 625	582 245	346 355	304 862	163
ERZE, METALLABFAELLE	487 879	213 219	216 341	56 348	1 971
EISEN, NE-METALLE	396 785	113 979	151 786	123 651	7 369
STEINE U. ERDEN	720 451	310 187	80 371	319 545	10 348
DUENGEMITTEL	568 373	223 751	294 334	47 990	2 298
CHEM. ERZEUGNISSE	362 233	112 264	137 663	97 908	14 398
AND. HALB-U. FERTIGERZ	152 787	44 927	47 016	53 888	6 956
BES. TRANSPORTGÜTER	871 595	534 148	191 634	128 417	17 396
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-
01 GETREIDE	370 704	89 104	280 800	-	800
02 KARTOFFELN	-	-	-	-	-
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	4 629	-	4 143	478	8
04 TEXTILE ROHSTOFFE	11 113	139	5 480	2 259	3 235
05 HOLZ UND KORK	36 017	8 255	10 753	12 696	4 313
06 ZUCKERRÜEBEN	-	-	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	7 847	95	6 618	815	319
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	16 955	-	16 955	-	-
12 GETRÄENKE	2 740	567	1 916	257	-
13 AND. GENUSSMITTEL U.	2 611	58	1 871	532	150
14 FLEISCH, EIER, MILCH	14 661	-	10 433	37	4 191
16 GETREIDE U. AE. ERZG	34 571	175	31 593	1 194	1 609
17 FUTTERMittel	21 926	11 418	97	10 411	-
18 DELSAATEN, FETTE ANG	10 000	7 662	1 145	253	940
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRICKETT	279 618	35 830	-	213 722	30 066
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	3 066 694	2 856 747	11 655	198 292	-
23 KOKS	124 441	44 335	1 395	76 585	2 126
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	5 735	5 735	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	1 116 900	552 135	326 311	238 384	70
33 NATUR-, RAFFINERIEGA	78 470	7 099	10 459	60 912	-
34 MINERALÖLERZGN. ANG	32 520	17 276	9 585	5 566	93
ERZE, METALLABFAELLE					
41 EISENERZE	58 427	17 443	-	40 984	-
45 NE-METALLERZE	5 517	927	851	3 601	138
46 EISEN-, STAHLABFAELL	423 935	194 849	215 490	11 763	1 833
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	113 878	33 276	75 076	5 358	168
52 STAHLHALBZEUG	64 393	31 398	815	31 813	367
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	77 169	13 895	22 163	39 540	1 571
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	119 574	32 564	50 127	34 230	2 653
55 RÖHRE, GIESSEREIERZG	14 678	1 801	1 552	9 539	1 786
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	7 093	1 045	2 053	3 171	824
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	224 213	127 019	13 713	83 346	135
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	83 603	38 834	44 088	681	-
63 AND. STEINE U. ERDEN	251 289	97 201	8 160	144 961	967
64 ZEMENT, KALK	131 751	41 724	8 538	72 777	8 712
65 GIPS	2 520	25	92	1 954	449
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	27 075	5 384	5 780	15 826	85
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	37 254	31 298	4 013	1 893	50
72 CHEM. DUENGEMITTEL	591 119	192 453	290 321	46 097	2 248
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	277 441	91 475	101 316	75 837	8 813
82 ALUMINIUMOXID	1 391	-	319	1 052	20
83 BENZOL, TEER U. AE.	21 804	3 458	5 427	11 606	1 313
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	4 468	464	1 136	2 772	96
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	57 129	16 867	29 465	6 641	4 156
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	77 872	29 493	20 068	27 305	1 006
92 LANDMASCHINEN	5 391	1 909	1 564	1 555	303
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	22 316	4 344	10 111	6 072	1 789
94 EBM-WAREN U. A.	12 563	4 177	1 229	6 174	983
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	2 417	12	861	1 058	486
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	5 760	830	2 001	2 769	160
97 SONSTIGE WAREN ANG.	26 528	4 162	11 182	8 955	2 229
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	871 595	534 148	191 634	128 417	17 396

1) EINSCHL. VERKEHR MIT DEM FRÜHEREN BUNDESGBIET

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1992
 2.2 BEFÖRDERTE GÜTER NACH BUNDESLÄNDERN BZW. GEBIETEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	37 457	16 264	81 359	4 498	35 858	17 374	1 662	16 653	9 708	61
HAMBURG	7 359	22 608	117 946	25 205	82 970	21 206	8 282	42 372	48 784	2 866
NIEDERSACHSEN	31 501	125 609	1 095 043	76 166	240 345	41 714	22 157	46 202	75 979	9 816
BREMEN	916	22 813	59 619	198 725	65 159	15 271	4 761	39 363	37 462	20 348
NORDRHEIN-WESTFALEN	69 570	122 771	381 169	215 561	7 753 850	276 936	171 721	258 324	321 443	184 171
HESSEN	19 784	129 961	69 159	16 389	45 260	119 441	28 945	20 452	78 663	11 634
RHEINLAND-PFALZ	7 879	6 427	12 071	5 695	44 415	33 054	37 122	135 512	29 395	30 080
BADEN-WÜRTTEMBERG	8 510	43 019	19 469	55 802	78 842	33 102	91 679	433 459	159 139	6 724
BAYERN	6 620	46 080	47 960	43 677	107 471	26 495	12 963	133 156	824 951	6 862
SAARLAND	3 396	4 339	9 280	2 883	85 748	14 500	25 457	199 226	29 463	906 701
BERLIN	1 559	3 041	1 862	3 833	30 978	2 665	166	2 473	939	58
MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 705	11 291	10 584	3 112	4 295	1 365	19	572	1 106	19
BRANDENBURG	26 046	13 504	65 200	6 636	21 595	9 754	947	3 489	7 770	2 324
SACHSEN-ANHALT	7 151	266 210	19 941	7 478	36 340	5 713	28 351	8 544	36 866	1 704
THÜRINGEN	152	68 836	80 265	233	13 111	7 695	260	19 142	8 936	1 017
SACHSEN	4 651	67 384	4 235	1 893	23 013	4 663	509	9 188	17 028	12 419
AUSLAND	35 185	153 385	148 984	78 926	482 540	132 383	97 987	306 493	769 786	196 244
ZUSAMMEN	269 441	1 123 542	2 224 156	740 712	9 151 790	763 331	532 988	1 674 620	2 457 408	1 393 048
DARUNTER: BINNENVERKEHR FRÜHERES BUNDESGBIET	194 551	542 102	1 893 490	648 204	8 570 344	601 686	404 886	1 327 192	1 615 735	1 179 321
NEUE LÄNDER U. BERLIN-OST	39 705	428 055	181 682	13 582	98 906	29 262	30 115	40 935	71 887	17 483

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THÜRINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER: BINNENVERKEHR FRÜHERES NEUE LÄNDER BUNDESG. U. BERLIN-OST
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 037	4 017	8 439	4 851	1 244	2 319	94 868	342 373	222 906
HAMBURG	158 659	60 847	60 907	31 843	19 043	58 143	159 070	932 525	515 765
NIEDERSACHSEN	7 222	11 501	30 690	31 029	11 390	19 312	299 138	2 198 649	1 770 252
BREMEN	14 288	213	133	357	220	1 920	98 625	586 531	477 322
NORDRHEIN-WESTFALEN	81 820	25 080	32 526	24 069	17 807	22 130	759 275	10 784 748	9 825 436
HESSEN	3 255	7 376	6 664	52 874	40 372	17 176	247 960	934 595	542 827
RHEINLAND-PFALZ	1 017	2 193	3 295	3 392	8 027	3 257	244 198	619 576	342 662
BADEN-WÜRTTEMBERG	4 865	303	2 382	399	6 629	9 277	316 999	1 307 441	934 475
BAYERN	7 310	973	2 229	4 220	5 805	11 583	550 854	1 876 944	1 263 496
SAARLAND	572	533	1 319	6 204	965	8 651	148 590	1 449 099	1 281 565
BERLIN	5 731	3 001	122 224	4 783	1 211	490	14 586	200 431	49 370
MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 306	222 140	88 647	15 981	1 070	3 967	107 485	474 674	34 204
BRANDENBURG	305 301	153 673	607 764	121 880	20 110	186 126	136 077	1 682 196	407 509
SACHSEN-ANHALT	31 867	66 379	111 592	521 543	373 393	328 781	136 863	1 988 716	449 034
THÜRINGEN	2 747	48 455	16 166	59 155	60 147	54 709	67 538	508 564	201 269
SACHSEN	40 031	38 238	264 900	279 533	184 879	1 237 101	140 355	2 330 020	162 646
AUSLAND	27 493	50 408	383 953	155 954	36 548	205 470	675 394	3 938 786	2 423 073
ZUSAMMEN	695 521	695 330	1 743 830	1 318 067	788 860	2 170 412	4 197 875		
DARUNTER: BINNENVERKEHR FRÜHERES BUNDESGBIET	282 853	113 036	231 676	162 698	112 265	154 124	2 930 184		
NEUE LÄNDER U. BERLIN-OST	385 175	531 886	1 128 201	999 415	640 047	1 810 818	592 297		

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1992

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	247 505	234 256	94 868	35 185
011 FLENSBURG	9 498	13 761	837	2 252
014 ITZEHOE	142 755	29 602	8 978	822
015 KIEL	16 308	10 334	11 869	5 469
016 NEUMÜNSTER	8 958	56 543	500	1 094
017 EUTIN	906	1 479	814	78
018 LÜBECK	66 181	112 986	70 366	23 525
019 SEGEBERG/RATZEBURG	2 899	9 551	1 504	1 945
02 HAMBURG	773 455	970 157	159 070	153 385
020 HAMBURG	773 455	970 157	159 070	153 385
03-05 NIEDERSACHSEN	1 899 511	2 075 172	299 138	148 984
03 NIEDERSACHSEN-NORD	132 111	103 585	63 124	24 643
031 STADE/HARBURG	60 127	46 090	34 643	11 680
032 UELZEN	18 468	31 325	6 155	8 250
033 VERDEN	53 516	26 170	22 326	4 713
04 NIEDERSACHSEN-WEST	394 653	445 357	52 389	28 101
041 EMDEN	53 669	48 112	10 263	1 190
042 OLDENBURG	176 657	204 901	22 718	11 461
043 OSNABRÜCK	29 222	93 900	5 916	10 756
044 EMSLAND	135 105	98 444	13 492	4 694
05 NIEDERSACHS. SÜD-OST	1 372 747	1 526 230	183 625	96 240
051 BRAUNSCHWEIG	1 066 107	1 162 074	148 298	45 163
052 HANNOVER	164 830	240 763	28 101	42 637
053 HILDESHEIM	83 755	90 607	3 381	4 534
054 GOETTINGEN	58 055	32 786	3 845	3 906
06 BREMEN	487 906	661 786	98 625	78 926
061 BREMEN	194 766	521 193	62 395	44 658
062 BREMERHAVEN	293 140	140 593	36 230	34 268
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	10 025 473	8 669 250	759 275	482 540
07 NORDRH.-WESTF. NORD	973 687	577 129	27 654	34 508
071 MÜNSTER	298 934	56 468	10 649	10 907
072 WESEL	674 753	520 661	17 005	23 601
08 RUHRGEBIET	6 743 992	5 985 663	285 569	123 960
081 DUISBURG	1 347 265	1 149 135	89 121	12 557
082 ESSEN	3 302 174	2 704 699	168 448	71 580
083 DORTMUND	2 094 553	2 131 829	28 000	39 823
09 NORDRH.-WESTF. SÜD-W	2 078 378	1 553 200	409 688	268 953
091 HAGEN	248 481	343 225	15 345	32 724
092 DUESSELDORF	800 628	291 361	35 500	43 890
093 KREFELD	286 779	352 692	82 833	68 469
094 AACHEN	297 039	158 791	91 591	19 620
095 KÖLN	445 451	407 131	184 419	104 250
10 NORDRH.-WESTF. OST	229 416	553 258	36 364	55 119
101 BIELEFELD	47 839	310 544	16 030	30 150
102 PADERBORN	27 421	28 614	4 164	8 864
103 ARNSBERG	69 776	52 520	2 248	7 651
104 SIEGEN	84 380	161 580	13 922	8 554
11-12 HESSEN	686 635	630 948	247 960	132 383
11 HESSEN-NORD	352 936	177 595	56 752	21 601
111 KASSEL	332 064	159 754	53 720	19 040
112 MARBURG	20 872	17 841	3 032	2 561
12 HESSEN-SÜD	333 699	453 353	191 208	110 782
121 GIESSEN	33 546	62 900	28 370	18 675
122 FULDA	101 209	22 758	28 047	3 708
123 FRANKFURT	140 794	273 524	65 459	38 274
124 DARMSTADT	58 150	94 171	69 332	50 125
13-14 RHEINLAND-PFALZ	375 378	435 001	244 198	97 987
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	97 647	178 342	170 118	33 867
131 MONTABAUER	55 333	73 754	138 755	4 698
132 KOBLENZ	25 367	73 041	15 224	11 771
133 TRIER	16 947	31 547	16 139	17 398
14 RHEINLAND-PFALZ-SÜD	277 731	256 659	74 080	64 120
141 MAINZ	38 428	28 119	20 763	9 281
142 KAISERSLAUTERN	134 078	106 690	17 463	17 850
143 LUDWIGSHAFEN	105 225	121 850	35 854	36 989

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1992

2.3 BEFOERDERTE GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLAENDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WUERTTEMBERG	990 442	1 368 127	316 999	306 493
15 BADEN-WUER. NORD-WEST	391 479	352 532	152 021	99 547
151 MANNHEIM	87 030	251 141	76 307	61 151
152 KARLSRUHE	297 911	82 325	72 761	27 939
153 PFORZHEIM	6 538	19 066	2 953	10 457
16 BADEN-WUER. -OST	435 033	754 513	75 262	117 975
161 HEILBRONN	58 416	125 024	16 294	16 408
162 STUTTGART	212 487	497 311	23 452	62 653
163 ULM	92 165	63 022	15 123	18 856
164 TUEBINGEN	36 895	10 381	3 726	3 888
165 RAVENSBURG	35 070	58 775	16 667	16 170
17 BADEN-WUERT. SUED-WEST	163 930	261 082	89 716	88 971
171 FREIBURG	116 844	151 250	58 384	64 554
172 DONAUESCHINGEN	4 936	29 159	6 090	3 661
173 KONSTANZ/LDERRACH	42 150	80 673	25 242	20 756
18-20 BAYERN	1 326 090	1 687 622	550 854	769 786
18 NORDBAYERN	179 275	511 087	88 422	271 000
181 ASCHAFFENBG/WUERZBG	25 059	115 462	8 047	20 178
182 SCHWEINFURT	22 953	31 646	7 118	4 024
183 BAYREUTH	46 310	81 567	25 352	148 013
184 NUERNBERG	75 677	273 565	44 766	93 170
185 ANSBACH	9 276	8 847	3 139	5 615
19 OSTBAYERN	404 890	318 634	139 887	257 184
191 REGENSBURG	283 205	91 733	70 131	93 569
192 AMBERG/WEIDEN	61 818	137 599	32 525	120 662
193 PASSAU	37 567	50 958	13 506	26 820
194 LANDSHUT	22 300	38 344	23 725	16 133
20 SUEDBAYERN	741 925	857 901	322 545	241 602
201 INGOLSTADT	444 736	102 431	123 163	79 809
202 AUGSBURG	54 007	130 467	19 574	25 026
203 MUENCHEN	101 808	423 159	86 656	90 409
204 KEMPTEN	11 470	20 349	5 324	2 803
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	7 423	12 866	3 505	3 466
206 ROSENHEIM	104 606	112 102	66 758	20 959
207 MEMMINGEN	17 875	56 527	17 565	19 130
21 SAARLAND	1 300 509	1 196 804	148 590	196 244
211 SAARLAND	1 300 509	1 196 804	148 590	196 244
22 BERLIN	185 837	668 028	14 594	27 493
221 BERLIN-WEST	133 712	551 615	10 607	21 160
222 BERLIN-OST	52 125	116 413	3 987	6 333
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	367 189	644 922	107 485	50 408
231 ROSTOCK	295 128	366 896	93 331	26 210
232 SCHWERIN	20 040	164 662	3 652	4 933
233 GUESTROW	19 955	30 683	4 701	3 921
234 NEUBRANDENBURG	32 066	82 681	5 801	15 344
24 BRANDENBURG	1 546 119	1 359 877	136 077	383 953
241 NEURUPPIN	35 650	52 774	2 325	5 092
242 FRANKFURT/ODER	708 028	603 976	102 882	232 085
243 POTSDAM	158 108	410 945	6 476	129 989
244 COTTBUS	644 333	292 182	24 394	16 787
25 SACHSEN-ANHALT	1 851 853	1 162 113	136 863	155 954
251 STENDAL	15 410	43 022	3 537	3 001
252 MAGDEBURG	223 732	202 507	19 482	74 217
253 HALBERSTADT	165 264	130 416	54 436	13 401
254 WITTENBERG	125 225	74 062	8 001	15 205
255 HALLE	599 725	602 215	50 728	47 727
256 NAUMBURG	722 497	109 891	679	2 403
26 THUERINGEN	441 026	752 312	67 538	36 548
261 NORDHAUSEN	132 039	116 140	3 427	3 210
262 ERFURT	52 337	147 983	2 850	6 471
263 JENA	9 652	110 383	3 266	2 806
264 GERA	131 470	214 140	15 712	11 441
265 SUHL	61 969	56 517	35 759	3 205
266 SAALFELD	53 559	107 149	6 524	9 415
27 SACHSEN	2 189 665	1 964 942	140 355	205 470
271 LEIPZIG	691 987	363 848	22 493	17 523
272 TORGAU	215 050	149 977	9 872	10 926
273 DRESDEN	101 282	541 320	40 882	41 719
274 BISCHOFSWERDA	15 910	37 852	2 360	1 529
275 GOERLITZ	1 037 900	301 905	19 167	9 879
276 CHEMNITZ	56 474	370 571	14 573	10 943
277 ZWICKAU	71 062	199 469	31 008	112 951

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrswege

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrswege Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsjahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 60 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 380 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1991 werden zahlreiche zusätzliche Merkmale nachgewiesen, u.a. die Beteiligten nach der Fahrerlaubnisdauer sowie der technischen Merkmale ihrer Fahrzeuge (z.B. nach Hubraum, kW-Leistung und Alter des Fahrzeuges).

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

